

DISKUSSION II

Während der Session gab es einen Wortwechsel zur Schleuse Kleinmachnow : **Herr Raschmann**, Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg, stellte die Frage zur Zugehörigkeit der Schleuse Kleinmachnow zum Projekt 17 DE. **Herr Schimm**, WSD Ost stellte klar, dass mit der Herausnahme des Teltowkanals als Folge der Hafenpolitik des Landes Berlin auch der Ausbau der Schleuse Kleinmachnow seit mehreren Jahren nicht mehr Bestandteil des Projektes 17 DE ist.

Nach dem Vortrag von Herrn Heymann wurde von **Herrn Neumüller**, Büro Infrastruktur und Umwelt Potsdam, die Frage zur erforderlichen Finanzbereitstellung für Erhalt und Ausbau der Wasserstraßen gestellt. **Herr Heymann**, Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde, schätzte ein, dass nur zur Erhaltung der dem WSA Eberswalde zugeordneten Anlagen ein Finanzbedarf von 50 bis 100 Millionen Euro pro Jahr erforderlich wäre. Dabei sind Investitionen nicht berücksichtigt. Ebenso kritisch sei die Lage auf dem Personalsektor, da eine Umsetzung der genannten Finanzen bei der gegenwärtigen Personalbereitstellung Probleme bereiten würde.

(Eberhard Theurer)